
DIE IWC PORTUGIESER ETERNAL CALENDAR GEWINNT BEIM GRAND PRIX D'HORLOGERIE DE GENÈVE 2024 DEN AIGUILLE D'OR

Schaffhausen/Genf, 13. November 2024: Die Portugieser Eternal Calendar von IWC Schaffhausen ist beim 24. Grand Prix d'Horlogerie de Genève mit dem „Aiguille d'Or“ ausgezeichnet worden. Die im Frühjahr dieses Jahres vorgestellte Portugieser Eternal Calendar ist der erste säkulare ewige Kalender von IWC. Ein neu entwickeltes 400-Jahres-Rad sorgt dafür, dass der Kalender über vier Jahrhunderte automatisch die Ausnahmeregeln des Gregorianischen Kalenders berücksichtigt, und drei Schaltjahre ausfallen lässt. Eine weitere Besonderheit dieser Uhr ist die äusserst präzise Double Moon™ Anzeige, die erst nach 45'361'055 Jahren um einen Tag von der tatsächlichen Umlaufbahn des Mondes abweicht – ein Weltrekord. Der 2001 gegründete GPHG zeichnet aussergewöhnliche Uhrenkreationen des jeweiligen Jahres aus und hat zum Ziel, die herausragende Qualität der Schweizer Uhrmacherkunst bekannt zu machen.

Der Grand Prix d'Horlogerie de Genève wird auch der „Oscar®“ der Schweizer Uhrenindustrie genannt und ist einer der begehrtesten Preise der Branche. Ausgezeichnet werden Zeitmesser in 15 verschiedenen Kategorien. Die 24. Preisverleihung fand am Mittwochabend im Théâtre du Léman in Genf in Anwesenheit von Vertretern der nominierten Marken und der Presse statt. Im vorausgegangenen Monat wurden alle nominierten Uhren im Rahmen einer Wanderausstellung in Hongkong, Ho-Chi-Minh-Stadt, New York und Genf gezeigt. Die preisgekrönten Uhren werden Ende November in Bukarest präsentiert.

Die **Portugieser Eternal Calendar** (Ref. IW505701) von IWC Schaffhausen wurde in diesem Jahr mit dem „Aiguille d'Or“ ausgezeichnet. Seit Kurt Klaus in den 1980er-Jahren seinen ewigen Kalender entwickelte, hat IWC ein einzigartiges Know-how auf dem Gebiet der mechanischen Kalender erworben. Jetzt verschiebt die Schweizer Luxusuhrenmanufaktur erneut die Grenzen des Machbaren mit ihrem ersten säkularen ewigen Kalender, dessen mechanisches Programm extreme Dimensionen der Zeit umspannt und die Grenzen der Ewigkeit berührt.

Die Portugieser Eternal Calendar basiert auf derselben modularen und synchronisierten Bauweise wie der bisherige ewige Kalender, sodass alle Anzeigen einfach über die Krone eingestellt werden können. Während der ewige Kalender jedoch auf einen Vierjahreszyklus mit drei gewöhnlichen Jahren und einem Schaltjahr programmiert ist, berücksichtigt die Portugieser Eternal Calendar automatisch die komplexen Ausnahmeregeln des Gregorianischen Kalenders und lässt über einen Zeitraum von 400 Jahren drei Schaltjahre ausfallen. Auf diese Weise wird das Schaltjahr bis mindestens das Jahr 3999 korrekt berechnet. Ob das Jahr 4000 ein Schaltjahr sein wird, ist noch nicht offiziell entschieden. Darüber hinaus verfügt die Portugieser Eternal Calendar über eine Mondphasenanzeige mit noch nie dagewesener Präzision. Dank eines neu entwickelten Untersetzungsgetriebes mit drei Zwischenrädern wird die Double Moon™ Anzeige rein rechnerisch erst nach 45'361'055 Jahren um einen Tag von der tatsächlichen Umlaufbahn des Mondes abweichen. Die Portugieser Eternal Calendar ist mit einem aufwendig veredelten Platingehäuse ausgestattet. Randgewölbte Saphirgläser auf der Vorder- und Rückseite setzen das transparente Glaszifferblatt und das IWC-Manufakturkaliber 52640 im Inneren prachtvoll in Szene.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung für die Portugieser Eternal Calendar. Aufbauend auf dem emblematischen, über die Krone einstellbaren ewigen Kalender, den Kurt Klaus in den 1980er-Jahren entwickelte, haben wir die Grenzen für mechanische Kalenderkomplikationen erneut verschoben. Wir haben hier mehr als nur eine Konzeptuhr entwickelt. Trotz ihrer enormen Komplexität ist die Portugieser Eternal Calendar eine Uhr, die wir tatsächlich produzieren und die unsere Kunden täglich tragen. Mein Dank gilt unseren Teams in den Bereichen Forschung und Innovation, Design und Entwicklung, Simulation und Test und natürlich auch in der Fertigung. Ohne ihre Leidenschaft und Entschlossenheit wäre diese Uhr nicht möglich gewesen“, so Chris Grainger-Herr, CEO von IWC Schaffhausen.

Darüber hinaus wurde IWC für den GPHG in drei weiteren Kategorien nominiert. Die Portugieser Eternal Calendar (Ref. IW505701) wurde in der Kategorie „Kalender & Astronomie“ nominiert, die Pilot's Watch Performance Chronograph 41 Mercedes-AMG PETRONAS Formula One™ Team (Ref. IW388306) in der Kategorie „Sport“ und die Big Pilot's Watch 43 Tourbillon Markus Bühler (Ref. IW329901) in der Kategorie „Uhrenikone“.

DER GRAND PRIX D'HORLOGERIE DE GENÈVE

Der Grand Prix d'Horlogerie de Genève wurde 2001 vom Verband der Schweizerischen Uhrenindustrie FH initiiert. Seit 2011 organisiert eine eigens dafür gegründete Stiftung den Wettbewerb. Dieser gehören unter anderem der Kanton und die Stadt Genf sowie das internationale Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds an. 2020 wurde die Akademie des Grand Prix d'Horlogerie de Genève (GPHG) gegründet, die den gleichen Werten – Neutralität, Unabhängigkeit und Universalität – verpflichtet ist, auf denen auch der GPHG selbst beruht. Die Akademie lädt erfahrene Vertreter der Uhrenbranche ein, an den verschiedenen Phasen des Auswahlverfahrens teilzunehmen. Die mehreren hundert Mitglieder sind alle erfahrene, bedeutende Akteure in wichtigen Bereichen der Uhrenindustrie und bilden ein umfangreiches, weltweites Netzwerk aus Botschaftern. Die Hauptaufgabe der Akademie-Mitglieder besteht darin, Uhren für den Wettbewerb vorzuschlagen – parallel zur herkömmlichen Einreichung durch die Marken selbst – und an den verschiedenen Abstimmungen zur Ermittlung der Gewinner teilzunehmen. Die Siegetrophäe wurde vom Berner Grafiker Roger Pfund entworfen, der unter anderem den Schweizer Reisepass sowie diverse Banknotenserien gestaltet hat.

IWC SCHAFFHAUSEN

IWC Schaffhausen ist eine führende Schweizer Luxusuhrenmanufaktur mit Sitz in Schaffhausen im Nordosten der Schweiz. Mit Kollektionen wie der Portugieser und den Pilot's Watches deckt die Marke das komplette Spektrum von eleganten bis zu sportlichen Uhren ab. Die „International Watch Company“ wurde 1868 vom amerikanischen Uhrmacher und Ingenieur Florentine Ariosto Jones gegründet und ist bekannt für ihren einzigartigen Engineering-Ansatz, der Handwerkskunst und Kreativität mit modernsten Technologien und Prozessen verbindet.

In den vergangenen über 150 Jahren hat sich IWC mit professionellen Instrumentenuhren sowie mit funktionalen, robusten und einfach zu bedienenden Komplikationen wie Chronographen und Kalendern weltweit einen Namen gemacht. Die Manufaktur war ein Pionier in der Verarbeitung von Titan und Keramik und ist heute spezialisiert auf fortschrittliche Gehäusematerialien wie farbige Keramik, Ceratanium® und Titanaluminid.

IWC nimmt eine führende Rolle in der nachhaltigen Herstellung von Luxusuhren ein, beschafft Materialien verantwortungsvoll und minimiert die Auswirkungen des Geschäfts auf die Umwelt. Basierend auf Transparenz, Kreislaufwirtschaft und Verantwortung stellt die Manufaktur Zeitmesser her, die Generationen überdauern, und arbeitet kontinuierlich daran, die Herstellung, den Vertrieb und den Service ihrer Produkte noch verantwortungsvoller zu gestalten. IWC arbeitet zudem mit Organisationen zusammen, die sich weltweit für die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen einsetzen.

DOWNLOADS

Bilder können kostenlos unter press.iwc.com heruntergeladen werden

WEITERE INFORMATIONEN

IWC Schaffhausen

Department Public Relations

E-Mail press-iwc@iwc.com

Website press.iwc.com

INTERNET UND SOCIAL MEDIA

Website iwc.com

Facebook facebook.com/IWCWatches

YouTube youtube.com/iwcwatches

LinkedIn linkedin.com/company/iwc-schaffhausen

iwc-schaffhausen

Instagram instagram.com/iwcwatches

Pinterest pinterest.com/iwcwatches